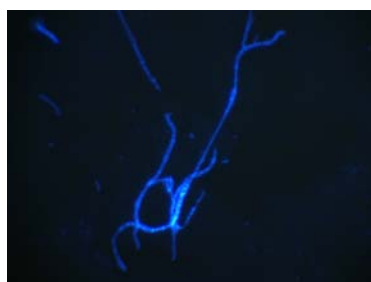
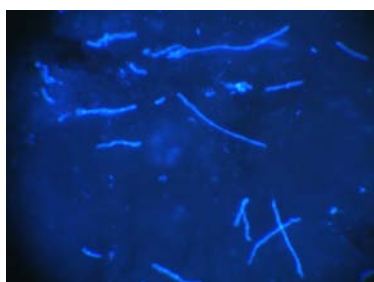
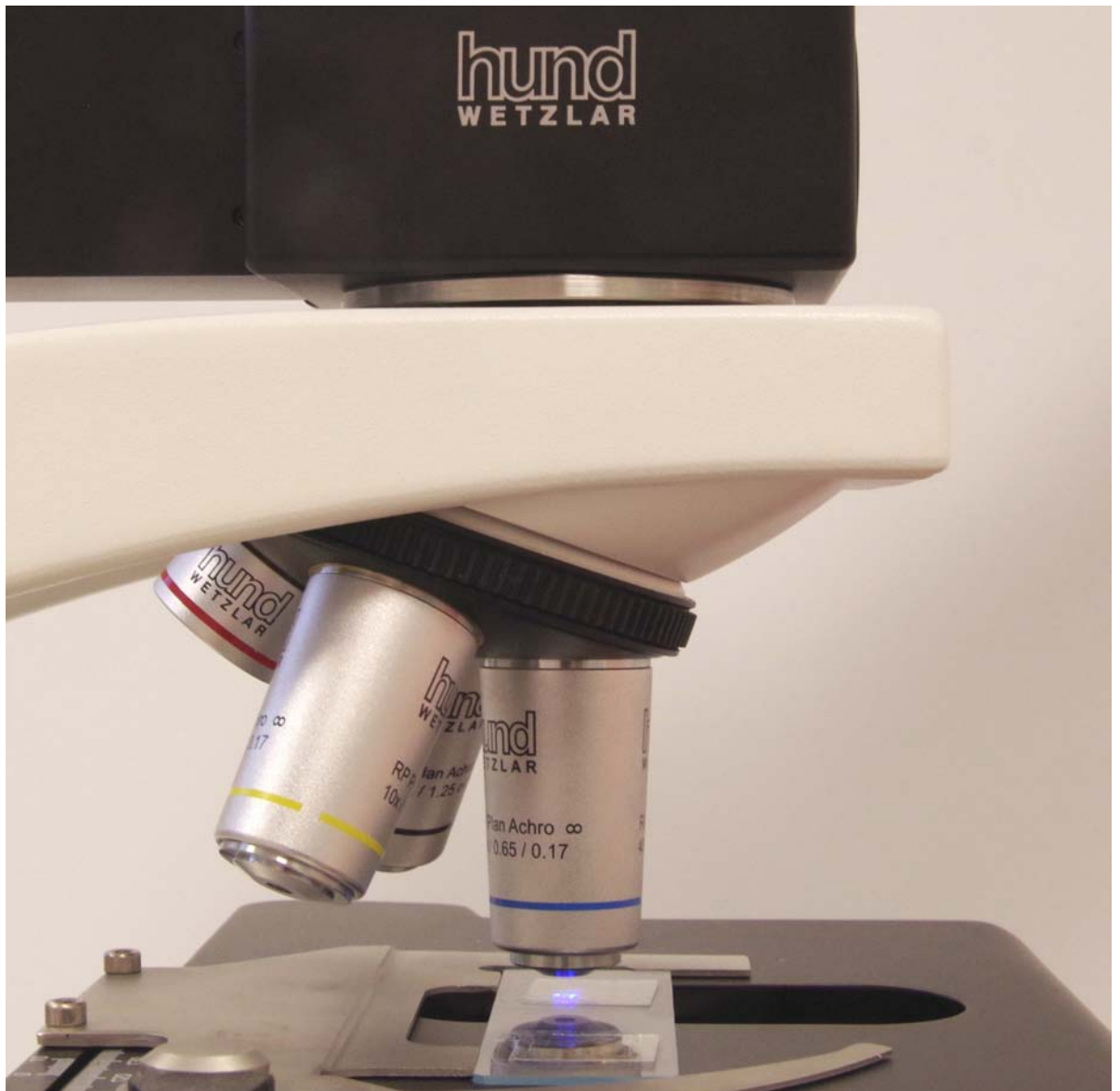


**Einfache und sichere mikroskopische Pilzdetektion**  
mit dem Labormikroskop medicus plus Myko



**Kontrastreiche und hochaufgelöste Fluoreszenzbilder**

## Einfache und sichere Detektion von Mykosen

Teil einer mykologischen Untersuchung ist der mikroskopische Direktnachweis von Pilzelementen - das sogenannte Nativpräparat. Dieser wird üblicherweise nach Mazeration des Probenmaterials (Hautschuppen, Haare, Nägel) mit Kali- oder Natronlauge im Hellfeld durchgeführt. Eine Alternative bietet die Untersuchung mittels Fluoreszenzmarkern, z. B. Mykoval. Der Farbstoff lagert sich spezifisch an bestimmte Polysaccharide und das Chitin der Zellwand der Pilze an. Das menschliche Keratin wird nur gering angefärbt. Im UV-

Licht des Fluoreszenzmikroskops heben sich dann die Pilzelemente kontrastreich gegen den schwarzen Hintergrund ab (Abb. 1 - 3). Diese Methode ist durch ihre höhere Sensitivität schneller und in der Praxis besonders hilfreich in diagnostisch schwierigen Situationen. Gemäß EBM (Ziffer 32181) und GOÄ (Ziffer 4711) besteht eine besondere Abrechnungsmöglichkeit für den Pilznachweis nach Präparation und Anfärbung im Rahmen der O-III-Leistungen .



Abb. 1: Tinea capitis.

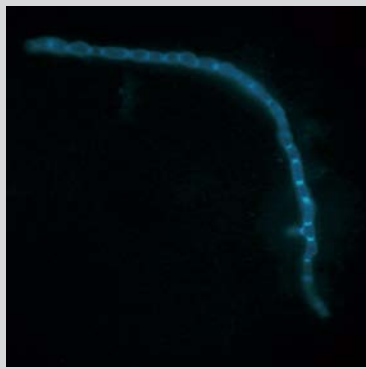


Abb. 2: Tinea pedis.

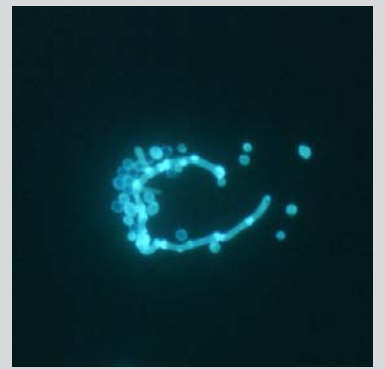


Abb. 3: Candida albicans.



### Vorteile der LED-Fluoreszenz mit Mykoval-Färbung:

- Sichere Diagnose durch hohen Kontrast und hohe Auflösung
- Keine Kultivierung nötig
- Einfache Bedienung des Mikroskops
- Einfache Anfärbung des Präparats mit Mykoval
- Lange Lebensdauer der LED-Beleuchtung
- Nachrüstung bestehender medicus plus möglich

Labormikroskop medicus plus Myko

Helmut Hund GmbH  
Artur-Herzog-Str. 2  
D-35580 Wetzlar  
Tel. +49 (0) 6441 2004-0  
Fax +49 (0) 6441 2004-44  
info@hund.de  
www.hund.de

**hund**  
**WETZLAR**